

Tätigkeitsbericht 2008

1. Vereinsentwicklung

Der Vorstand
Information und Beratung
Homepage und e-mail
Elternanlässe
Erfahrungsaustausche
Workshops für Kinder
Mitgliederbewegungen
Personelles
Finanzen

2. FBK Förderprogramm, 1 Vormittag pro Woche, während der Schulzeit

Steuerungsausschuss
Beratung, Abklärungen und Selektion
Information
FBK Förderprogramm
a) 2. Semester des Schuljahres 2006/2007
b) 1. Semester des Schuljahres 2007/2008
c) 2. Semester des Schuljahres 2007/2008
Mentoren und Mentorinnen
Selbstevaluation
Finanzierung
Weiterentwicklung des FBK Förderprogramms

Anhang: FBK Jahresprogramm 2009

Bern, im März 2009

1. Vereinsentwicklung

1.1. Der Vorstand

Am 12. März 2008 fand die erste Vorstandssitzung im Berichtsjahr statt. Diese Sitzung galt vor allem der Vorbereitung der für den 14. Mai 2007 vorgesehenen 8. Jahresversammlung. Es wurde entschieden, am 23. April nochmals eine Vorstandssitzung durchzuführen mit Herrn Dieter Reiter von der Treuhandfirma WASAG, da über die Präsentation der Jahresrechnung im Vorstand keine Einigung erzielt werden konnte.

An der Sitzung vom 23. April konnte keine einvernehmliche Lösung über die Weiterführung des Vereins gefunden werden, was dazu führte, dass Frau Eva Desarzens, Herr Thomas Gehrig und Herr Heinz Schläpfer ihren Austritt aus dem Vorstand bekanntgaben. Marktwirtschaftliche Bestrebungen der ausgetretenen Mitglieder standen der Vereinsidee der Gründer gegenüber, welche den Verein als Non-Profit Organisation im öffentlichen Interesse sehen.

Am 14. Mai fand im Hotel Restaurant Krone Aarberg die 8. Jahresversammlung mit 25 anwesenden Personen statt. Der offizielle Teil verlief ohne Probleme. Anschliessend unterhielten 3 Kinder, die das FBK Förderprogramm besuchten, die Anwesenden mit ihren Darbietungen, welche auf grosses Interesse stiessen.

1.2. Information und Beratung

Wie bereits im Jahresbericht 2007 erwähnt, sind die telefonischen Beratungen von Eltern sehr gefragt. Über 150 Beratungen, vor allem im Zusammenhang mit dem FBK Förderprogramm von je ca. 30 minütiger Dauer wurden durchgeführt. Nebst den Eltern haben sich auch Lehrkräfte, Erziehungsberatungsstellen und Schulleitungen über das Programm informiert. Die Weiterweisung von Problemfällen an die Projekt-Psychologin erweist sich als sehr wertvoll und nützlich.

Mit dem Lernwerk Bern hat anfangs Jahr ein Gedankenaustausch stattgefunden. Das Lernwerk hat sich weitgehend aus der Begabungs- und Begabtenförderung zurückgezogen. Somit werden diese Austausche in Zukunft nicht mehr weiter geführt werden.

1.3. Homepage und e-mail

Die FBK Homepage ist im Berichtsjahr vollständig überarbeitet und aktualisiert worden. Die erhaltenen Rückmeldungen sind durchwegs positiv. Der Website kommt eine grosse Bedeutung zu. Fast alle Personen, die mit der Beratungsstelle Kontakt aufnehmen, besuchen vorgängig die Homepage.

1.4. Elternanlässe

Im Berichtsjahr wurden keine Elternanlässe durchgeführt.

1.5. Erfahrungsaustausche

Die Eltern-Erfahrungsaustausche stossen nach wie vor auf reges Interesse (17.5., 10.06, 10.09., 18.11.) Die Teilnehmerzahl variierte zwischen 2 und 15 Personen. Vor allem Eltern, die neu mit der Hochbegabungs-Problematik konfrontiert werden, schätzen den Austausch mit anderen betroffenen Eltern.

1.6. Workshops für Kinder

Von den 5 angebotenen Frühlings-Ferienkurse konnten nur zwei durchgeführt werden, und zwar Physik/Zoologie und Astronomie.

1.7. Familienanlässe

Familien-Anlässe wurden keine angeboten.

1.8. Mitgliederbewegungen

4 Mitglieder-Familien haben im Berichtsjahr ihren Austritt aus dem Verein gegeben. Wiederum war der meistgenannte Grund, dass die älter gewordenen Kinder von den Angeboten des Vereins nicht mehr profitieren könnten.

Mit den Informationsunterlagen zum FBK Förderprogramm wurden immer auch die Anmeldungen als Neumitglied des Vereins verschickt. Diese Praxis hat sich sehr bewährt. Es konnten 16 neue Mitgliederfamilien registriert werden.

1.9. Personelles

Wie bereits erwähnt, sind Frau Eva Desarzens, Herr Thomas Gehrig und Herr Heinz Schläpfer aus dem Vorstand ausgetreten. 2 neue Mitglieder sollen auf die Jahresversammlung 2009 gesucht werden.

Die beiden Revisoren, Herr Stephan Berner und Herr Dieter von Allmen, wurden von den Mitgliedern an der Jahresversammlung für 1 weiteres Jahr wieder gewählt.

1.10. Weiterer Ausbau des FBK

Im Berichtsjahr wurde Frau Professor Dr. Ursula Hoyningen-Süess zusammen mit Frau Madeleine Stadler mit einer Studie beauftragt. Diese hat zum Ziel, die Abklärungsprofile der Kinder, die das FBK Programm bis jetzt besuchten, zu untersuchen. Es zeigt sich immer mehr, dass vor allem hochbegabte Kinder mit Schulschwierigkeiten das FBK Förderprogramm besuchen. Dies aufzuzeigen, wird ein wesentlicher Bestandteil der weiteren Verhandlungen mit der ERZ sein.

1.11. Finanzen

Wie üblich wurde die Buchhaltung durch die Firma WASAG Treuhand AG, Bern, nachgeführt und abgeschlossen.

37 von 108 Mitgliederfamilien haben bis Ende Februar ihren Jahresbeitrag 2008/2009 noch nicht bezahlt.

Budget 2009 und Jahresabschluss 2008 und 2007 der Vereinsrechnung

Bezeichnung	Budget 2009	Provisorischer Abschluss 2008	Abschluss 2007
VEREINSFÜHRUNG			
• Ertrag	5'000.00	2'721.00	5'821.70
• Aufwand	5'000.00	2'722.11	6'555.85
FÖRDERPROGRAMM während der Schulzeit			
• Ertrag	200'000.00	191'275.15	189'951.95
• Aufwand	200'000.00	179'565.40	194'767.50
KURSE/VERANSTALTUNGEN ausserhalb der Schulzeit			
• Ertrag	4'000.00	2'426.00	8'941.25
• Aufwand	4'000.00	3'342.70	7'224.50

Das Eigenkapital am 31.12.2008 betrug Fr. 1'317.35

Einzelheiten der definitiven und geprüften Rechnung werden an der Hauptversammlung vom 13. Mai 2009 erläutert.

2. FBK Förderprogramm, 1 Vormittag pro Woche, während der Schulzeit

2.1. Steuerungsausschuss

Mit dem neuen Vorsitzenden des Steuerungsausschusses, Urs Zürcher, fanden diverse Informationsgespräche statt.

Eine Sitzung des Steuerungsausschusses fand am 25. März in den Räumlichkeiten des Freien Gymnasiums unter Vorsitz von Urs Zürcher statt. Die aufgetretenen Unstimmigkeiten betreffend Evaluation Hoyningen konnten nicht geregelt werden. Daraufhin trat Herr Zürcher als Vorsitzender des Steuerungsausschusses zurück. Eduard Blaser hat als Präsident des FBK und in Absprache mit Herrn Professor Dr. Peter Mürner den Vorsitz des Steuerungsausschusses übernommen.

Eine zweite Sitzung des Steuerungsausschusses fand am 15. Oktober in den Räumlichkeiten der EB Bern statt. Es wurde entschieden, den Steuerungsausschuss vorläufig nicht zu erweitern. Er besteht jetzt aus Eduard Blaser (Vorsitz), Prof. Dr. Peter Mürner (Vertreter der MentorInnen), Prof. Dr. Hans Gamper (EB/ERZ), Frau Therese de Bruin (Schulinspektorin/ERZ). Béatrice Giovannoni nimmt als FBK Programmleiterin an den Sitzungen teil.

2.2. Beratung, Abklärungen und Selektion

Aufgrund der telefonischen Beratungen wurden im Berichtsjahr 67 Informationsunterlagen verschickt.

Die Abklärungen durch das Institut für forensische Kinder- und Jugendpsychologie-, psychiatrie- und beratung ist sehr effizient und fachlich einwandfrei. Von der Anmeldung bis zum Elterngespräch vergehen in der Regel maximal 14 Tage. Die von den Eltern und den Kindern erhaltenen Rückmeldungen sind ausnahmslos sehr positiv. Es wurden 15 Abklärungen durchgeführt.

10 vom IFB abgeklärte Kinder wurden zu eine differenzierteren weiteren Abklärung an Frau Madeleine Stadler, lic.phil., Psychologin FSP, Zug überwiesen. Frau Stadler hat die Programmleitung während des ganzen Jahres in psychologischen Fragen unterstützt und zwei Projektbesuche durchgeführt.

Beratung, Abklärung und Selektion sind, nebst der Auswahl der Mentoren (s. 2.5.), die wichtigsten Elemente für die erfolgreiche Durchführung des FBK Förderprogramms.

2.3. Information

Frau Anne-Marie Haller, Mentorin des Projektes „Wir machen einen Film“ erstellte im Frühlings-Sommersemester einen Informationsfilm mit Eltern-Interviews.

Die FBK-Zeitung, ausgearbeitet durch die „Journalisten-Gruppe“ mit Mentorin Tina Uhlmann, vom Sommer 2007 wird weiterhin als Informations- und Werbeträger gebraucht.

Laufend erscheinen Hinweise in den Fachorganen „Berner Schule / Ecole bernoise“, „e-ducation“ und „Infopin“ über das FBK Förderprogramm.

Im Berichtsjahr konnte das FBK Förderprogramm auf Einladung des Inspektorats Langenthal Lehrkräften, Schulkommissionsmitgliedern und weiteren Verantwortlichen an zwei analogen Veranstaltungen vorgestellt werden. Die Sonderpädagogischen Lehrkräfte der Stadt Thun liessen sich an einer Weiterbildungsveranstaltung im Zusammenhang mit der Einführung des Artikels 17 über das Thema „Hochbegabten-Förderung“ informieren.

FBK Förderprogramm

a) **2. Semester des Schuljahres 2007/2008.**

Im 2. Semester des Schuljahres 2007/2008 besuchten 75 Kinder in 9 Projektgruppen die Kurse des FBK Förderprogramms. Das Semester wurde in den Projektgruppen mit einem kleinen Anlass, zu welchem die Eltern und andere Interessierte eingeladen wurden, abgeschlossen.

b) **1. Semester des Schuljahres 2008/2009**

Im 1. Semester des Schuljahres 2008/2009 besuchten 48 Kinder in 8 Gruppen das FBK Förderprogramm.

c) **2. Semester des Schuljahres 2008/2009**

Im 2. Semester des Schuljahres 2008/2009 besuchen 58 Kinder in 8 Gruppen das FBK Förderprogramm.

In jedem Semester wurden in allen Projektgruppen Elternabende durchgeführt. Die Elternbeteiligung an den Elternabenden war sehr gut. Eher dürftig war die Präsenz der eingeladenen Regelklassenlehrkräfte

2.4. Mentoren und Mentorinnen

Das Mentorenteam setzt sich aus engagierten und von der Thematik der Hochbegabung selber betroffenen Spezialistinnen und Spezialisten zusammen. Alle MentorInnen üben ihren Beruf mit Begeisterung aus und können diese auf die Kinder übertragen. Sie ermöglichen dadurch den Kindern die Erfahrung, dass Lernen Spass macht und dass Schwierigkeiten überwunden werden können. Die MentorInnen sind ausnahmslos überrascht von der positiven Wirkung des Projektvormittags auf die emotionale Befindlichkeit und auch auf die schulische Leistung der Kinder. Der Auswahl der MentorInnen kommt grösste Bedeutung zu.

2.5. Evaluation

Im Berichtsjahr wurde das Institut für Sonderpädagogik der Universität Zürich, Frau Professor Hoyninge-Süess mit der Evaluation der Profile der FBK Projekt-Kinder beauftragt. Sie wird unterstützt von Frau Madeleine Stadler, Projekt-Psychologin, und Frau Barbara Forrer, Lizentiatin UNI Zürich. Die Grunddaten wurden von der Programmleitung zusammengestellt. Erste wichtige Ergebnisse werden an der Jahresversammlung 2009 bekannt gegeben.

2.6. Finanzierung

Die Erhöhung der Kurskosten von Fr. 1'500.- auf Fr. 1'900, welche an der 8. Jahresversammlung beschlossen wurde, hatte keine Auswirkungen auf die Anmeldungen. Es zeigt sich, dass die Eltern bereit sind, die Kurskosten zu übernehmen, wenn dies ihren Kindern erlaubt, in der örtlichen Schule bleiben zu können. In den Fällen, wo eine Übernahme der Kosten durch die Eltern schwierig ist, steht dem FBK weiterhin eine nicht genannt werdende private Stiftung zur Verfügung, die 2/3 der Kurskosten übernimmt. Der FBK ist der Meinung, dass eine kleine Eigenleistung der Eltern in jedem Fall erwartet werden kann.

2.7. Weiterentwicklung des FBK Förderprogramms

Durch die Zusage von Herrn Regierungsrat Dr. Bernhard Pulver, dass das FBK Förderprogramm auch nach der Einführung der Förderung ausserordentlich begabter Kinder in den Schulen weitergeführt werden kann, ist eine gute Ausgangslage geschaffen worden. Es geht nun darum, die FBK Förderkurse weiterhin auf hohem Qualitätsniveau anzubieten.

FBK Jahresprogramm 2009

FBK Jahresversammlung	13. Mai 2009	Hotel Restaurant Krone Aarberg
Vorträge zur Begabungsförderung	im Herbst / Winter 2009	Bern
Erfahrungsaustausche für Eltern	5 mal pro Jahr, Daten siehe Homepage	Hotel Restaurant Krone Aarberg
FBK Kurse in den Frühlingsferien 2009	Kursangebote und Daten siehe Homepage	Bern
FBK Förderprogramm während der Schulzeit	14 Vormittage pro Semester	Bern

Aufgaben Vorstand und Geschäftsstelle 2009

- Weiterführung der FBK Förderkurse während der Schulzeit; Abstimmungen mit ERZ und Schulleitungen
 - Öffentlichkeitsarbeit über die Hochbegabtenförderung im Kanton Bern
 - Vortragstätigkeit bei Schulen und Schulbehörden auf Anfrage
 - Coaching für Kinder in besonderen Schulsituationen
 - Pflege des Netzwerkes Begabungsförderung im Kanton Bern
 - FBK Informationen: Flyer, Merkblätter, Hinweise
 - FBK Homepage www.fbk-bern.ch
- laufend
laufend
update laufend
update laufend